

Volks-Zeitung

Verfasser: Otto Stiefel, Berlin-Zehlendorf

Eibelsbrun... 0,30
 Milch... 0,25
 Rüböl... 1,20
 Gaskoks... 0,15
 S... 0,15
 Gas... 0,15
 Wasser... 0,15

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Zutub in Geflügel reichlich, in Wild ausreichend

Rehwild 0,90-1,00, Rotwild 0,45 bis 0,70, Danawild 0,50-1,15, Schwarzwild 0,40-1,50 d. Pfd., Hasen im Fell 0,30-0,60 d. St., Strauß 1,00 bis 1,10 d. Pfd., Wildenten 2,00-3,00 d. St., Fasanen 1,00-1,30 das Stück, Hühner 1,00-1,30 d. Pfund

Preise: Geflügel schwankend, Wild fest
 bis 1,20, Kaninchen gestreift 0,50 bis 1,00 d. Pfd., Schmeißer 1,50 bis 2,00, Fasane 0,90-1,50 d. St., Gänse 0,90-1,20, Enten, seltene 1,50 bis 2,00, Hühner 1,00-1,30 d. Pfund

Druck und Verlag: Rudolf Kallie, Berlin

Feil... 0,20
 Post... 0,05
 Ausl... 0,25

Enflavenabbau in Mitteldeutschland



Der König von Afghanistan bei Doumergue, dem Präsidenten der französischen Republik



Der litauische Diktator Woldemaras als Gast des Reichsstaatsministers Stresemann

Thüringischer Beschluß

Bewegung für einen Staat Mitteldeutschland

Weimar, 27. Januar. (W. Z. B.)

Der Thüringer Landtag nahm heute eine Gesetzesvorlage der Regierung über einen Geseleausaustausch zwischen Thüringen und dem Reichsstaat Sachsen einstimmig an. In der Aussprache wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, daß die Bemühungen um Grenzberichtigungen in großwähler Maße fortgesetzt werden möchten. Die vom Austausch betroffenen Gemeinden haben in einer Entschließung die Notwendigkeit ihres Austausches aus wirtschaftlichen und politischen Gesichtspunkten anerkannt, aber erklärt, daß damit nur der Anfang gemacht sein dürfte zu einem neuen Staat Mitteldeutschland.

Seither läßt sich Sachsen bei der Verabreichung dieses Gesetzes mehr Zeit als Thüringen so daß die Durchführung des Gesetzes in Sachsen, wenn man dort die Streitigkeiten um Einzelheiten wie bisher fortsetzt am 1. April d. J. gefährdet erscheint. Der in den Verhandlungen des Thüringer Landtags jüngst getretene Wunsch, einen Staat Mitteldeutschland zu schaffen, wird durch den Gedanken geleitet, die Reichsstaaten Sachsen und Thüringen müßten sich enger aneinanderschließen. Eine Bewegung, die den Abschluß von Staatsverträgen zwischen Sachsen und Thüringen bezweckt, sucht möglichst bald eine gewisse Verwaltungsgemeinschaft mit wesentlichen Organen zu erreichen. Den Gedanken, die thüringischen Verwaltungsgeschäfte so weit wie möglich heranzutragen, durch auch der Seiten von der Regierung dem Thüringer Landtag vorgelegte Gesetzentwurf, der die Hebertragung der thüringischen Steuerverwaltung auf das Reich vorstelt.

Im Thüringer Landtag wurde übrigens auch die Aufnahme sofortiger Verhandlungen mit Preußen gewünscht, um die vorhandenen Splittergebilde zu beseitigen.

So erfreulich diese Bestrebungen sind, so bilden sie doch nur den Anfang der großen, von den breiten Schichten des Volkes getragenen Bewegung, deren Ziel der Einheitsstaat ist.

Reichswehrkräften konnten verschwinden!

Eine interessante Feststellung im Leipziger Spionageprozeß

Leipzig, 27. Januar.

In der heutigen Sitzung des Leipziger Spionageprozesses ist bekannt, daß Professor Lütke die ihm übergebenen von den namhaften Reichswehroffizieren überlieferten Photographie der Schredigen Dokumente einschließlich der zwei Heftblätter, ausfindig gemacht und dem Gericht überhand hat. Die Schredigen Dokumente, die unter der Handschrift "Vertraulich" in "Rein" gehalten, sind verlesen. Sie enthält eingehende Heftblätterpläne.

u. Vorn, der als Zeuge anwesend ist, erklärt, Heftblätterpläne seien niemals angearbeitet worden. Allerdings habe man sich mit Problemen der Landesverteidigung beschäftigt, als die Frage des Grenzschutzes aufgeworfen sei. u. Vorn: Im übrigen habe ich es für möglich, daß Schred als Unterlagen für seine Denkschrift das Material sich aus dem Reichswehrministerium selbst beschafft hat. Die Möglichkeit, das Material aus dem Reichswehrministerium zu beschaffen, ist nicht ausgeschlossen. u. Vorn: Ich habe während meines Tätigkeits als Heftblätterleiter aus meinem Heftbriefs gewichtige Heftblätter verschwinden, von denen ich bis heute noch nicht weiß, wohin sie gekommen sind.

Schnelldienst

Der Bericht zur Bildung einer großen Koalition in Jugoslawien

an dem Wladimir des Königs...
 ...
 ...

Überbringer des Dr. Sappes

Der Reichspräsident empfing heute den deutschen Botschafter beim päpstlichen Stuhl, Dr. v. Seitz...

Der neue deutsche Reichsminister für Reichsangelegenheiten, Dr. v. Helldorf, ist am 27. Januar in Berlin eingetroffen...

Das Internationale Komitee der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands hat heute einen Bericht über die Situation in Spanien...



Endlich: Die ersten Beleuchtungskörper für die Schutzinseln



Zur Erinnerung! Der New-Yorker Überbringer des Walker schickte Böse seine Fortschrittlichkeit



Keine Farbe bekennen! Die neue grün-weiß-blaue Flagge des Gastwirtsverbandes

